



Liebe Leserinnen und Leser von KIM kompakt,

letztes Jahr war ein Jahr zum Jubilieren - zumindest, wenn man einige Daten und Ereignisse des KIM betrachtet. Gleich drei Jubiläen wurden im Juli zelebriert: die Bibliothek wurde 60, das Rechenzentrum 55 und der Nachwuchs KIM 10 Jahre alt. Dazu konnte 2024 das Sozialwissenschaftliche Archiv sein 50jähriges Jubiläum feiern und last but not least 55 Jahre unsere Zeitschrift „Bibliothek aktuell“ resp. „KIM-kompakt“.

Das sind geradezu historisch anmutende Dimensionen – nach 5 Dezennien geht es jetzt schon im Dekadensauserschritt in Richtung Dezennium. Sicht- und nachvollziehbar wird diese Strecke an vergangener Zeit am Cover dieser Zeitschrift, ebenso an den Themen und Inhalten, die im Laufe der Jahre behandelt wurden. Implizit beides getragen und vorangetrieben durch eine stetig zunehmende Technik- und Digitalisierung.

So stehen neben den Feierlichkeiten, die selbstverständlich einen gebührenden Platz in diesem Heft einnehmen, Berichte welche die weitere Entwicklung in unserem Berufsfeld dokumentieren - unter anderem Artikel zur digitalen Verwaltungsarbeit und zu KI-gestützter Automatisierung in der Sacherschließung. Neben den erfreulichen Personalnachrichten, die wir auch dieses Jahr verkünden können, wie z.B. Einstellungen oder den munteren Start in den Ruhestand, mussten leider wieder Nachrufe auf Kollegen ihren Platz im Heft finden – eine weitere Folge der immer länger währenden Geschichte unserer Einrichtung.

Nichtsdestotrotz wollen wir den Weg bis zu den nächsten Jubiläen, die wir im KIM feiern dürfen, frohgemut und heiter weiter gehen und diesen mit unserer Zeitschrift begleiten, solange die KI noch nicht das Redaktionsruder übernimmt ...

Als Motto soll uns ein Aphorismus aus Hendrikje Margareta Machates „Sichtungen“ dienen:

„Kein Schreiben ist je abgeschlossen; es ist immer eine offene Einladung.“

Die Redaktion

